



Kinostadt Basel im Wandel

Das bewegte Bild hat unsere Gesellschaft seit dem frühen 20. Jahrhundert wohl wie keine andere Kunstgattung geprägt. Allerdings ist seit den 1970er-Jahren das Publikumsinteresse am «Gemeinschaftserlebnis im dunklen Raum» dramatisch gesunken.

Charles Stirnimann, Historiker

Überleben im Untergrund – vom Verschwinden der Kinoarchitektur

Als «Lichtspieltheater» hatten die Kinos in ihren Glanzzeiten in den modernen Citys einen spektakulären Auftritt – heute verschwinden die kleinen Säle im Innern von anonymen Geschäftshäusern.

Dorothee Huber, Kunsthistorikerin



Heimatschutz Basel
Hardstrasse 45
4010 Basel
Tel. 061 283 04 60
info@heimatschutz-bs.ch

Werden Sie Mitglied des Heimatschutz Basel

Gefährdete Baudenkmäler können nicht sprechen. Wir schon!

Der Heimatschutz Basel, eine Sektion des Schweizer Heimatschutzes, wurde 1905 gegründet und ist ein privater Verein mit 550 Mitgliedern. Als Vermittler zwischen Vergangenheit und Zukunft setzen wir uns für den Erhalt wertvoller alter Bausubstanz und für gutes zeitgenössisches Bauen ein. Ohne unser Engagement würden heute das Spalentor, die Safranzunft oder das Kinotheater Küchlin nicht mehr stehen. Unterstützen Sie uns. Werden Sie Mitglied im Heimatschutz Basel

Mehr unter www.heimatschutz-bs.ch

Mit freundlicher Unterstützung

Ulrich und Klara Huber-Reber-Stiftung
Swisslos-Fonds Basel-Stadt
Schweizer Heimatschutz

Impressum

Redaktion: Paul Dilitz
Gestaltung: Flux Design, Basel
Druck: Oberli Druck und Medienzentrum, Basel

Bildnachweis

Öl auf Leinwand: Paul Camenisch, Privatbesitz
Fotos: Staatsarchiv Basel-Stadt und Rosa Lachenmeier



Filmkultur und Kinoarchitektur in Basel

27. SEPTEMBER BIS 28. OKTOBER 2018

Referate
Filmperlen
Kino-Führungen
Bildervortrag
Plakatausstellung
Talk zu Le Bon Film



HEIMATSCHUTZ BASEL



HEIMATSCHUTZ BASEL



Filmkultur und Kinoarchitektur im Jahr des Kulturerbes 2018

Der Film hat unsere Gesellschaft seit dem frühen 20. Jahrhundert wohl wie keine andere Kunstgattung geprägt. Kino, anfangs aufregend und revolutionär, ist zu einem Synonym für die Massenkultur des 20. Jahrhunderts geworden. Mit dem Aufkommen des Fernsehens und einer markanten Veränderung des Freizeitverhaltens ist das Kino seit den 1970er-Jahren in eine tiefe Krise geraten und leidet seit Jahrzehnten unter einem dramatischen Zuschauer-rückgang.

Die Kinoarchitektur ist als architektonische Gattung in der Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts zwar kurzlebig, aber sehr eigenständig. Die Kinobauten hatten nicht nur, aber vor allem in den 1950er- und 1960er-Jahren das Antlitz der Stadt mitgeprägt. Viele Bauten sind inzwischen abgebrochen. Ausserdem hat eine Verdrängung des Kinos in Keller-räume oder Nebenräume von Supermärkten stattgefunden. Der Kinosaal ist zweifellos ein vernachlässigtes Kulturgut.

Der Heimatschutz Basel nutzt darum das Kulturerbejahr 2018 für einen Veranstaltungszyklus zum Thema «Filmkultur und Kinoarchitektur». An der Auftaktveranstaltung im ehemaligen Kino SCALA wirft der Historiker Charles Stirnimann einen kultur- und sozialgeschichtlichen Blick auf das lange Jahrhundert Basler Kinogeschichte. Kunsthistorikerin Dorothee Huber würdigt die verschwundene und die noch erhaltene Kinoarchitektur. Alte Kurzfilmperlen, eine kleine Plakatausstellung und ein Apéro runden den Anlass ab.

An zwei Führungen können Sie die noch erhaltenen Kinosäle des Kuchlin und des Studio Central und ihre Geschichte erleben. Und bei einem Besuch in den Kinos Atelier und Stadtkino erfahren Sie mehr über die beiden Erfolgsprojekte. Unter dem Titel «Grosses Kino im kleinen Basel» geht Rosa Lachenmeier im Kino Camera in einem Bildervortrag den (verschwundenen) Kinobauten nach. Und in der anschliessenden Talkrunde wird die ereignisreiche Geschichte des Filmclubs Le Bon Film lebendig.

Sie sind herzlich eingeladen, mit dem Heimatschutz Basel in die Geschichte der Basler Kinos einzutauchen.

Programm

Filmkultur und Kinoarchitektur in Basel

Auftaktveranstaltung im ehemaligen Kino SCALA mit Referaten, alten Filmperlen, Plakatausstellung und Apéro.



Informative Rückschau durch Historiker Charles Stirnimann auf das lange Jahrhundert Basler Kinogeschichte. Kunsthistorikerin Dorothee Huber würdigt die verschwundene und die noch erhaltene und schützenswerte Basler Kinoarchitektur.

Donnerstag
27.09.18, 18.00 – 20.00 Uhr

SCALA Basel, Saal und Foyer
Freie Strasse 89, 4051 Basel
Eintritt frei / Kollekte

Kino Kuchlin und Kinostrasse Steinenvorstadt

Architekturführung



Kunsthistorikerin Uta Feldges zeigt das seit 1992 unter Denkmalschutz stehende Kino Kuchlin und führt durch die Kinostrasse Steinenvorstadt.

Samstag
20.10.18, 12.30 – 13.45 Uhr
mit Anmeldung

Treffpunkt vor Kino Kuchlin
Steinenvorstadt 55, 4051 Basel
Unkostenbeitrag Fr. 20.–
Mitglieder Fr. 10.–

Kino Studio Central und Kinogeschichte Innerstadt

Architekturführung



Der 1953–1956 erbaute Saal des Kinos Studio Central ist weitgehend erhalten. Klaus Spechtenhauser, Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt, wird uns das Bijou vorstellen und die verschwundenen Innerstadtkinos würdigen.

Dienstag
16.10.18, 18.00 – 19.15 Uhr
www.heimatschutz-bs.ch,
mit Anmeldung

Treffpunkt Rümelinsplatz, vor der Kino-Passage
4051 Basel
Unkostenbeitrag Fr. 20.–
Mitglieder Fr. 10.–

Führung zur Geschichte

des Kinos Atelier und des Stadtkinos



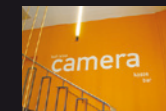
Romy Gysin, Geschäftsleiterin kult.kino, erzählt uns die abenteuerliche Geschichte des Kinos Atelier und Nicole Reinhard, Direktorin Stadtkino, präsentiert uns u.a. den historischen Filmprojektor im Stadtkino.

Mittwoch
24.10.18, 12.15 – 14.00 Uhr
mit Anmeldung

Treffpunkt Eingangsbereich
kult.kino Atelier
Theaterstrasse 7, 4051 Basel
Unkostenbeitrag Fr. 20.–
Mitglieder Fr. 10.–

Grosses Kino

im kleinen Basel: Bildervortrag zur Kleinbasler Kinogeschichte/
Talk zum Le Bon Film im Kino Camera



Rosa Lachenmeier, Künstlerin, präsentiert seltene Fotos von verschwundenen Kinobauten im Kleinbasel und lässt deren Geschichte im Vortrag auferstehen.

Talk zur wechselvollen Geschichte des Filmclubs Le Bon Film mit Martin Girod und Annelies Ruoss, langjährige Vorstandsmitglieder Le Bon Film/Mitbegründer des Kinos CAMERA, sowie Referentin Rosa Lachenmeier.
Moderation: Christof Wamister, Obmann Heimatschutz Basel.

Sonntag
28.10.18, 11.00 – 12.30 Uhr

Kino Camera
Rebgasse 1, 4058 Basel
Eintritt frei / Kollekte